



Zentraler Wasserrettungsdienst

Rettungsschwimmer der DLRG OG Aßlar überwachten die Strände der Ostseeküste

Die Rettungsschwimmer Julia Kaiser, Anna Sander und Jan Wagner der DLRG OG Aßlar waren im Sommer 2007 an der Ostseeküste stationiert, um dort ehrenamtlich als Rettungsschwimmer und Erst-Helfer die Strände zu sichern. Auf den DLRG-Stationen treffen sich qualifizierte Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer aus allen Bundesländern.



Während Julia in Scharbeutz stationiert war, befanden sich Anna und Jan zur selben Zeit in Dahme und waren Mitglied einer Wachcrew von 22 Leuten. Neben dem alltäglichen Wachdienst auf den acht Außenstationen, die sich über sechs Kilometer Sandstrand streckten, wurden beide sowohl auf den zwei Rettungsbooten, als auch auf der Hauptstation als Erst- Helfer und Sanitäter eingesetzt. Zu ihren Aufgaben zählte nicht nur, auf die Schwimmer aufzupassen, sondern auch Suchmeldungen aufzunehmen und die vermissten Personen zu finden. Nach dem Wachdienst von 9 bis 18 Uhr und einer Abschlussbesprechung des Tages, konnten sich die Rettungsschwimmer auf eine gemeinsame Aktivitäten freuen. Dazu gehörten ein Besuch einer großen Therme, gemütliche Mottoabende oder actionreiche Ausflüge, wie zum Beispiel in den Kletterpark. Auch in Scharbeutz verlief der Tag eines Rettungsschwimmers ähnlich. Bei schlechtem Wetter war für Julia und die Wachcrew Schwimmbadwachdienst in der Therme angesagt. Zum Abschluss des Tages unternahmen auch die Scharbeutzer Rettungsschwimmer viele verschiedene Aktionen in der Gruppe.



Kurz gesagt: Neben dem Dienst am Strand war viel Fun und Action angesagt!

Auch dieses Jahr werden unsere drei Rettungsschwimmer aus der DLRG OG Aßlar erneut an die Ostseeküste fahren um dort weitere Erfahrungen zu sammeln und am zentralen Wasserrettungsdienst teilzunehmen.

Mache auch mit als Rettungsschwimmer an der Küste! Für weitere Informationen melde dich bitte bei: Julia Kaiser
Jan Wagner
Anna Sandner



Rettungscrew Dahme 2007